



öffentlich

| Beschlussvorlage | | | |
|---|---|-------------------|---------------------|
| Betreff | | | |
| Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ZV VRR Faln-EB für das Jahr 2016 | | | |
| Organisation | Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag | Datum | lfd. Nr. BPL |
| ZV | Z/IX/2015/0123 | 11.11.2015 | 7 |

| <u>Beratungsfolge</u> | <u>Zuständigkeit</u> | <u>Sitzungstermin</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--|-----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR | Empfehlung | 07.12.2015 | <input type="checkbox"/> |
| Verwaltungsrat der VRR AöR | Empfehlung | 11.12.2015 | <input type="checkbox"/> |
| Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR | Empfehlung | 11.12.2015 | <input type="checkbox"/> |
| Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR | Entscheidung | 11.12.2015 | <input type="checkbox"/> |

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR, der Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR und der Verwaltungsrat der VRR AöR empfehlen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR Faln-EB für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß Anlage zur Drucksache Z/IX/2015/0123 fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 680.700 für die Jahre 2017-2020.

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 beinhaltet den Erfolgs- und Vermögensplan und die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung. Da der Eigenbetrieb über kein eigenes Personal verfügt, wird auf eine Stellenübersicht verzichtet.

Der Erfolgsplan umfasst die voraussehbaren Aufwendungen und Erträge aus den Kooperationen RE7/RB48 und RRX, sowie für die Netze S7, RB33/RB35 (Niederrhein-Netz), RB34/RB38 (Erft-Schwalm-Netz) und S-Bahn. Außerdem sind allgemeine Aufwendungen und Erträge des Eigenbetriebes sowie Aufwendungen und Erträge für das Werkstattgrundstück in Dortmund-Eving enthalten.

Der Erfolgsplan schließt in 2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 5.515, der durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt ist. Der Cashflow aus dem Erfolgsplan ist bereits ab 2016 positiv. Der negative Cash-Flow des Vermögensplans ist in 2016 durch Einsatz von Eigenmitteln gedeckt, was zu einer Verringerung des Finanzmittelbestandes auf T€ 12.112 führt. Ab 2017 ist der Finanzmittelüberschuss aus dem Erfolgsplan größer als der Abfluss aus dem Vermögensplan, sodass der Finanzmittelbestand steigt.